



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

330 (21.7.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-399253](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-399253)

Die Unterhaltungsseite der „N.N.Z.“

Mehr Kinder durch - Sonnenflecken? BILDER VOM TAGE

Münchberg, 18. Juli.

Der Münchberger Kreis Dr. Berner Sandner, der als Sonnenfleckenforscher internationalen Ruf genießt, hat in kürzlicher Zeit den Einfluß der Sonnenflecken auf das irdische Wetter untersucht und dabei interessante Entdeckungen gemacht zu machen.

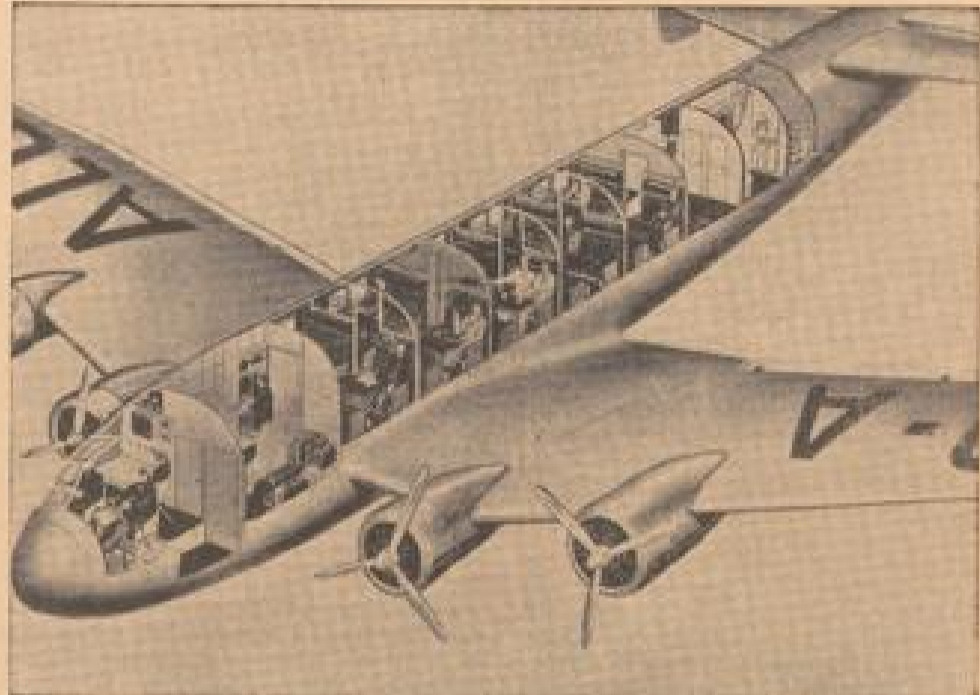
Die Sonnenflecken zerbrechen sich noch immer den Kopf darüber, ob und wie weit die Sonnenflecken, deren Maximum wir gerade entgegengehen, das Wetter auf dem Erdball beeinflussen. Sind an dem vorletzten Frühjahre und dem unfreundlichen Sommer dieses Jahres die schwarzen Flecke auf dem Tageshimmel sichtbar, sind sie die Vorzeichen unseres Hochdruckwitters, wirken sie sich verhängnisvoll auf manche Menschen aus und sind sie vielleicht gar die Ursache der vielen Verheerungen und Naturkatastrophen der letzten Zeit?

Gelbe und ähnliche Progen werden immer wieder von Vätern an die Wissenschaft gerichtet, die zwar angestrengt nach solchen Zusammenhängen zwischen dem Kosmos und dem irdischen Leben sucht, aber höher stehende Ziele, aber keine schlüssigen Beweise aufzustellen vermochte. Allerdings gibt es Forscher, die teilweise von der sichtbaren Einwirkung der Sonnenstrahlen auf unseren Planeten überzeugt sind. So der Münchberger Kreis Dr. Berner Sandner, der allerdings kein Astronom im Hauptberuf ist, sondern die Himmelskunde aus hülfer Verliebtheit betreibt, um die daraus gewonnenen Erkenntnisse in den Dienst seiner medizinischen Forschungen zu stellen.

Seine kleine Privatpraxis ist mit allen neuen Instrumenten vornehmlich für die Sonnenbeobachtung eingerichtet, und er führt genau

Buch über seine Entdeckungen. Die Fäulnisse schälen ihn als einen der erfolgreichsten Sonnenfleckenforscher; die Sternwarte Jülich, mit der Dr. Sandner häufig in Verbindung steht und die als eine Zentralstelle für alle mit der Sonne zusammenhängenden Fragen angesehen werden kann, dankt ihm wertvolle Mitteilungen. Dr. Sandner weist nun auf die Tatsache hin, daß gegenwärtig auffallend viele Zwillingsschwärme erfolgen und in der Ansicht, daß Sonnenfleckenmaxima allgemein die Fruchtbarkeit auf der Erde steigern. Die Erfahrungen hätten gezeigt, daß in solchen Jahren nicht nur mehr Kinder als sonst geboren werden, sondern auch die Fruchtsergebnisse ausgedehnter seien.

Der Münchberger Forscher ist hinter jedem größeren Unglück oder Naturereignis her, das heißt, er trägt die Beobachtungen aus aller Welt genau mit Datum und Stunde in seine Bücher ein und vergleicht sie dann mit den an diesen Tagen gemachten Beobachtungen des Himmels. Innerhalb 18 Jahren vermerkte er 10 000 aufsteigende Kometen und 20 000 Kometen, wovon bei 10 wegen hoher Sonnenaktivität keine Unterbrechung der Sonnenflecken erfolgen konnte. Die seitlichen 10 Jahre aber stimmten bis auf liebes Katastrophenlage mit harten Kometen auf der Sonne überein, wobei Dr. Sandner der Kosmos gelang, daß die Hälfte der aufgetragenen Unglücksfälle mit bestimmten Sonnenflecken in Zusammenhang standen. Das überraschende Beobachtungsergebnis des Münchberger Kreises dürfte in der astronomischen Fachwelt viel beachtet werden und Anlaß zu lebhaften Erörterungen über die Frage eines geheimnisvollen Zusammenhanges zwischen Kosmos und irdischem Geschehen geben.



In 90 heißt sich vor

Mit dem Berliner Flughafen wurde das neue deutsche Verkehrsflugzeug Ju 90 der Verkehrsfluggesellschaft von 26 Sitzen, einer Höchstgeschwindigkeit von 160 Stundenkilometern und einer Reichweite von 40 Stunden heißt die Reichweite des großen deutschen Verkehrsflugzeuges aus. Unterhalb zeigt die schematische Darstellung der Ju 90, die deutlich die verschiedenen Bauarten und Höhenänderungen mit den verschiedenen Höhenstufen erkennen läßt. Im Bug des Flugzeuges befinden sich Höhenruder und Navigationsraum. (Verkehrsflugzeug, Jander-2.)

Museum der Flaschenposten

Der Linsen ist in Vohren ein „Museum der Flaschenposten“ eröffnet worden, in dem Briefe, Nachrichten, Holzschnitte und andere Denkmäler, die einst in verbleibenden Flaschen dem Meer anvertraut wurden, um an irgendeiner Küste erschiffen zu werden, zur Schau gestellt werden. Es ist gleichsam eine Sammlung von Seefahrer-Schildern, die man hier vorfindet; die Nachrichten in den Briefen haben nach monatelangen Irrfahrten auf dem Atlantik in manchen Fällen aufgeklärt, daß der Ocean den Menschen aufgab.

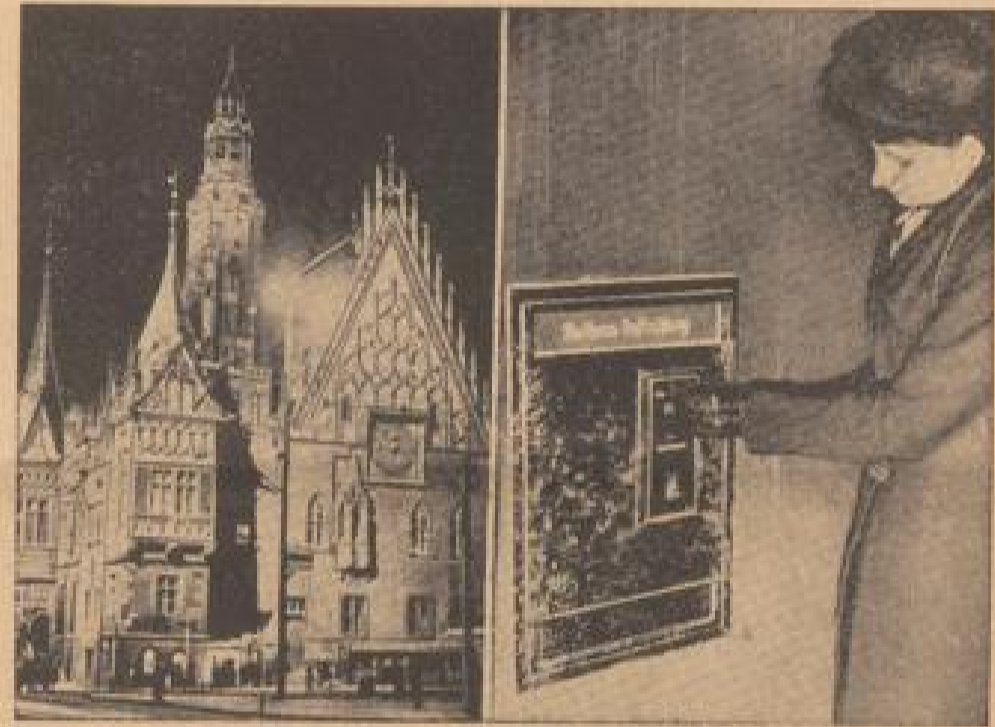
Das Museum steht vor, daß im Meer treibende Flaschen bei ihrer Auffindung sofort an die nächste Küste abgeliefert und von dieser dem Kommandanten des Schiffes, dem die Nachricht betrifft, überreicht werden. Denn man hat Flaschenposten nicht nur bei Unfällen zur Nachrichtenübermittlung, sondern häufig auch zu hydrographischen Forschungen, zur Messung der Geschwindigkeit, Richtung und Zeit der Meeresströmung verwendet.

Die älteste Post, die eine bis heute aufgefundenen Flaschenpost unterwies, betrug volle 92 Jahre. Im Jahre 1837 vertraute der Kapitän eines amerikanischen Schiffes dem Ocean die Meldung an, daß sein Schiff in der Nähe von Neufundland gescheitert ist, und daß er mit seiner Mannschaft in den Rettungsbooten die nächstgelegenen Inseln zu erreichen habe. Die Flasche mit diesem Bericht trug ein Schilder an der Küste von Irland im Jahre 1890. Die Nachricht kam zu spät — nach über zwei Wochen war über das Schicksal des Kapitäns und seiner Mannschaft natürlich nichts mehr in Erfahrung zu bringen.

Man hat auch bei Expeditionen in die Arktis wie-

derholt Flaschenposten dem Meer anvertraut. So fanden im Jahre 1921 auf Komala Zemlja nördliche Arktisforscher eine Flaschenpost, die eine überreichliche Nordpolexpedition im April 1874 an der Küste des von ihr entdeckten Franz-Joseph-Landes dem Polarmeer übergeben hatte. General Kobile, dessen Nordpolexpedition mit dem Luftschiff „Italia“ bekanntlich sehr unglücklich verlief, meldete die Katastrophe der „Italia“ in einer Flaschenpost, die erst lange, nachdem die Befehle des Luftschiffes gerettet worden war, aufgefunden wurde. Sie behauptete voll und ganz die Kosmogenese über sein Unternehmen und rechtfertigte den Forscher, der einst mit kühnen Vorwürfen überschüttet wurde, in wunderlicher Dummheit. Eine Flaschenpost war es übrigens auch, die über das Schicksal des deutschen Japetus „L. 19“ Aufschluß gab, der im Februar 1918 über der Nordsee abstürzte. Luftschiffkapitän Wanne meldete, daß er mit seiner Mannschaft auf dem Peil des langsam sinkenden Luftschiffes das bittere Ende erwartete.

Es wird behauptet, daß Kolumbus der Erfinder der Flaschenpost gewesen sei. Auf der Heimreise von dem Neuland Amerika, das er entdeckt hatte, geriet sein Schiff in einen Sturm. Um die Welt auf alle Fälle in den Besitz der Nachricht von der Entdeckung eines neuen Erdteils gelangen zu lassen, schrieb er sie nieder und vertraute sie in einen verbleibenden Flaschen dem Meere an. Sie ist freilich niemals aufgefunden worden, und wenn Kolumbus nicht glücklicherweise heimgekehrt wäre, hätten seine Zeitgenossen von seiner abenteuerlichen Reise wohl nie etwas erfahren. Wie nützlich eine Nachrichtenübermittlung durch Flaschenpost ist, zeigt die Tatsache, daß von 3000 Flaschen, die das britische Seemuseum 1928 an der englischen Nordküste anvertraut ließ, bislang erst rund 500 aufgefunden wurden.



Jeder kann das Breslauer Rathaus anfragen!

Die Stadt Breslau bereitet für die Besucher des Deutschen Turn- und Sportfestes eine besondere Unterhaltung vor. In diesen Abenden kann jeder für zwei Mark, die in den im Bild rechts sichtbaren Kassenmüchken erworben werden, die Jahre Geschichte des Breslauer Rathauses im Schichtenwerkeltisch anschauen lassen. (Wojcik, Jander-2.)

Die Natter / Von Edith Wintelmann

Schöner, heiterer Sommertag. Die weiße Bläue des Himmels überdeckt läßt die sonnige Erde und umringt Geshänge. Schon ströhet der Schatten in den noch grünen Wäldchen am Ufer des kleinen Sees, der sich der Nachmittagssonne ergibt wie ein schmelzendes Schmelz. Die gewaltige Reize des Berges wird zahn und heiter im sonnen Licht.

Was dem ersten Anblick der sich weit in das blaue Wasser erstreckt, wärmen die kuscheligen Weiler die nackte Haut der beiden Bergenden. Sie stehen sich eng an das Holz, das nach Wasser und frischer Luft führt. Man dämmert gut im Schatten des Sees, über die Höhe die von den Bergen herabströmt, ist wie ein kalter Hauch, wie eine unruhige Kühlung. Wie man die Wägen in die Ferne wandern, dann glauben sie sich endlich, weil alle Umrisse sich in schimmernden Luft auflösen.

Wahrscheinlich die glatte Fläche des Wassers nahe dem Ufer zeigt eine „amale Spur“. Obwohl bemerkt sie sich im Hagen einer Sandbank entgegen, die sich in den See hineinzieht. Eine leise Spur. Es kann kein Fuß sein, denn er würde nicht solange an der Oberfläche haften. Es kann keine Natter sein, dazu ist die Spur zu fein. Vielleicht liegt sie im Wasser und die Spur, nach denen sie die beiden Menschen die entlegen, die ein Teil der Landschaft geworden sind in ihrem begrenzten Feldern.

Was erst langsam die silberne Linie den träumenden Blick der Frau. Zuerst nimmt sie die Verwirrung oder Verunsicherung wahr, gleichsam abgetrennt von dem, was sie selbst angeht. Doch halten ihre Augen daran und gehen mit der Bewegung der Augen, bis es wie ein Witz in sie einfließt: „Eine Natter!“ ruft sie leise, wiederhol noch unglücklich durch den ungewohnten Anblick eines Tieres im Wasser, das man sonst nur auf Waldwegen oder zwischen Steinen antreffe, und auch dort so selten, daß es dem schattenhaften Wäldchen wird, voller Gefahren und voller Wägen, in dem Menschen sich überlegen, ein Beispiel für hintergründige und tödliche Weisheit.

„Eine Schlange“, flüstert die Frau noch einmal, und der Mann neben ihr hebt nach dem Kopf und folgt der Welt stehende Spur. Das kleine, schwarze Tier, das über dem Wasserflügel empor, man hat sich man den letzten Dreißig des Junge blüht

schell aus dem Wasser steigen, und wunderbar gleichmäßig wendet sich der lange Körper vorwärts. Die Schlangenschwanzspitze geben in diesem nachgiebigen Element von unten nach oben, von oben nach unten, nicht wie auf der Erde, in leuchtenden Wellen. Unausgesprochen flüstert die Natter der Dämonen zu, wahrscheinlich führt sie dadurch einen Weg ab.

Scharf beobachtet der Mann. Bestimmt erhebt er sich, schreit den Steg entlang und über und acht dort vorzüglich mit seinen nackten Füßen über den leinigen Sand, um dem Tier an seinem Landungsziel zuvorkommen.

Wenn die Natter sich weiter auf dem Wasser bewegt, dann lacht die Frau an der Rückenscheinung zu erkennen, welcher Art sie ist. Braun glänzt ihr schimmernde Schlangenbein, aber schwer können die Augen in dieser Entfernung eine Unterscheidung finden, die bestimmend wäre für ihre Einordnung und für ihren Namen. Dennoch glaubt sie richtig zu raten, wenn sie sagt: „Eine Kreuzotter!“ Denn die Schlange ist sehr lang, ihr Bauch leuchtet hellgelb, und die Weite ihrer Bewegung hat eher etwas Barockes und Braulames als etwas Weibliches, wie es bei den harmlosen Nattern Europas der Fall ist.

Das Wort „Kreuzotter“, ein Name für Gift und hintergründige Gefahren, denen der kluge Mensch nicht gewachsen ist, verändert die Haltung des Mannes vollkommen. War er zuerst nur in der Spannung des Beobachtenden, so gewinnt sein Gesicht jetzt Jäger eines Räubers. In ihm werden, ohne daß er sich dessen bewußt wird, laulende laulende Töne wach, welche den Weg dieses kleinen Tieres seit Jahrhunderten begleitet haben. Kinder, wofürs er erachtet durch den Blick von Eltern, Frauen, beim Beerenlesen durch das zappelnde Haupt eines aufgeschreckten Schlangens erachtet, Männer, in ihrer Stärke ohnmächtig gegen das Gift eines Wesens, das ihnen an Größe noch nicht aber die Fierle hinausreicht, — alle Opfer des tödlichst-mächtigen Tieres erleben ihre jählichen Körper vor dem einen, der die Macht hat, zu töten.

Schon wendet sich die Schlange höher einem bestimmten Stein am Ufer zu. Unbestimmt von dem jetzt sehr nahe stehenden Menschen löst sie Sand in gelben, eilig in ihrem Taumel, das nur sie kennt. Wenn der Mann bei auf diesen Augenblick gewartet,

da sie für einen gut gestellten Steinwurf erreichbar ist. Das eine kleine Weichgürtel tritt ihren Rücken erschrecken hält sie inne, wahrscheinlich übertrifft die Ueberforderung eines feindlichen Angriffs in diesem gefährlichen Element der Körperlichen Schwere. Dann wendet sie sich mit einem leisen Aufheben und verflucht zu entziehen. Es ist in ihre Bewegung jedoch etwas Fremdes gekommen. Langsam nur kann sie sich vorwärtsbewegen, das Rückenstücken gebrochen. Aber das laulende Tier erhebt sich nicht. Da ein neuer Steinwurf es trifft, wendet sich das ungeschickte Tier ab, ängstlich, verliert die Richtung, weil es beständig ist, und wendet sich von neuem zur Flucht.

Die Frau hat indessen Zeit gehabt, die Schlange näher zu betrachten. Noch vermag sie sich nicht von der Vorstellung zu lösen, daß es wirklich eine Kreuzotter sei, und sie schreit sogar leise auf, als der Mann in das Wasser wagt und die Natter aus greifbarer Entfernung ansieht. „Vorher, ruft sie, sie sind unerschrocken!“

Doch in seinem Jägerdasein achtet er auf nichts anderes als auf den glänzenden Augenblick, um den Feind zu erschlagen, denn es erweist sich als nicht so leicht, wie es zuerst beinahe mochte. Das Tier, trotz seiner Vermutung lebende und flieg, weicht den Beinen und den Stockschlägen so sicher aus, daß der Mann in überhöhen Fern gerät.

Er sieht die Schlange plötzlich ihren Kopf, und ihre Augen treten mit denen der Frau zusammen. Es ist ein Schmeicheln, ein Blick von Weilen zu Weilen. Was dem letzten Mann hohes Blut, helles, klares Blut, welches das Wasser rosen färbt. Die Frau lächelt zusammen, als hätte ein heißer Schmerz sie hinterwärts angepöckelt. „Eine Kreuzotter“, weiß sie jetzt, eine Kreuzotter, ein Mörderdämon, ein Giftbringer und Menschenfreundlicher!“ Und zu gleicher Zeit weiß sie, daß sie das Tier nicht mehr retten kann. Es stirbt schon, obwohl es sich noch nicht erhebt. Jetzt ist ihm nur ein schneller Tod nahe. Deshalb hält sie an sich und laßt dem Mann nichts von ihrer Kenntnis, und sie steht gemurmelt zu, wie die kleine Schlange sich endlich zusammenstellt und verflucht ihren Widerstand aufhört. „Auch das läßt die Frau wissen, daß der Mann die Natter ans Ufer zieht und ihr den Todesstoß verleiht. Sie wagt noch einen Blick auf das kleine Schlangenscheit, welches im Tode wackelt und wehmütig auf dem Sande liegt. Dann schreit sie davon mit einem leeren Geßel im Herzen, das dennoch brennt und

se ganz ausfüllt. Vielleicht fühlt der Mann, daß etwas geschehen ist, was weit tut. Er spricht kein Wort von dem Abenteuer. Wahrscheinlich ist auch er unglücklich geworden.

Am Abend haben sie lange am Steg und leben über dem See. Der See, ein stiller, dauerhafter Mann, geteilt sich zu ihnen und spricht von seinem Leben. „Am fernstlichen sind die Natter“, sagt er. „Die Wärme wunden sich immer, wenn ich sie mit der Hand greife, aber sie fassen mich genau und tun niemand etwas zuleide. Sie kommen ins Haus und in den Gärten und lassen sich gar nicht tören. Am liebsten trinken sie Milch und wir stellen sie ihnen hin, wenn wir daran denken.“

Die beiden erinnern nicht darauf. Die Frau lächelt, wie der Mann sie schon, und sie ist ihm dankbar dafür. Es ist nichts Schlimmes geschehen, eine kleine Schlange machte herben, nicht mehr. Alles muß herben, früher oder später, aber es ist etwas anderes dabei gewesen: ein Vertrauensbruch im fühlbaren Genuß zwischen Natter und Mensch, ein Mörderdämon, das leise nachflüstert.

© Eine „Judendeutsche Forschungsgruppe“ (Jahre). Die Vertreter der wissenschaftlichen Vereinigungen des Judendeutschen Bundes haben die Gründung eines Verbandes „Judendeutsche Forschungsvereine“ beabsichtigt. In fünf Abteilungen werden die Forschungsstellen und Vereine sowie Gesellschafter der geschichtlichen, rechtswissenschaftlichen, medizinischen, naturwissenschaftlichen und technischen Wissenschaften zusammengefaßt und in unmittelbarer Verbindung mit den Führern der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens ebenso wie mit den in Betracht kommenden großen Fachschulen für die Steigerung der Volkswirtschaft der Judendeutschen Volksgemeinschaft in strengster, freier, wissenschaftlicher Forschung arbeiten. Der Vorsitz des vorbereitenden Ausschusses hat Universitätsprofessor Dr. Ernst Smolowsky (Wrag) inne.

© Neues Schauspiel von Hermann Krentler. Hermann Krentler, der Komponist der Volkoper „Dr. Johannes Faust“ und des Balletts „Die Knecht von Teufel“, arbeitet gegenwärtig an einem neuen Schauspiel, das den Titel „Spiel von Liebe und Tod“ mit der Bezeichnung „Im Weichheit der vier Jahreszeiten“ trägt. Das Werk wird in der kommenden Spielzeit im Stadttheater Zwickburg zur Aufführung kommen.

SPORT DER N.M.Z.

Großer Autopreis von Deutschland

Großkampftag auf dem Nürnberg-Ring — 52 Sportwagen und 92 Koffradler füllen das umfangreiche Programm

Nach dem Erfolg des Internationalen Autopreises — damals waren die meisten Werte mit der Vorbereitung über dem Wasserstand — wird heute, am 21. Juli, auf dem Großen Autopreis von Deutschland, der sich in den letzten Jahren als das größte und wichtigste Autopreisereignis in Deutschland herausgebildet hat, ein weiterer großer Autopreis abgehalten werden. Dieser wird am 21. Juli, am 22. Juli und am 23. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten werden. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Das erste Jahr des neuen Autopreises brachte dabei weniger große Autopreisereignisse. Ein Teil der Fahrer hat sich im Laufe der Jahre auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Standartenkämpfe des Unterkreises Kurpfalz-Mannheim

Die Standartenkämpfe des Unterkreises Kurpfalz-Mannheim

Die Standartenkämpfe des Unterkreises Kurpfalz-Mannheim sind ein wichtiges Ereignis in der Region. Sie finden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland statt. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Standartenkämpfe des Unterkreises Kurpfalz-Mannheim sind ein wichtiges Ereignis in der Region. Sie finden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland statt. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Brauchlich schon unter 10 Minuten

Zeiningebeginn auf dem Nürnberg-Ring

Am Mittwoch begann auf dem Nürnberg-Ring das offizielle Zeiningebeginn der Großen Autopreis von Deutschland. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Am Mittwoch begann auf dem Nürnberg-Ring das offizielle Zeiningebeginn der Großen Autopreis von Deutschland. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Kleine Sport-Nachrichten

Die Standartenkämpfe des Unterkreises Kurpfalz-Mannheim sind ein wichtiges Ereignis in der Region. Sie finden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland statt. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Standartenkämpfe des Unterkreises Kurpfalz-Mannheim sind ein wichtiges Ereignis in der Region. Sie finden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland statt. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Der Mann Kleeberg zurückgetreten

Der Mann Kleeberg ist zurückgetreten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Der Mann Kleeberg ist zurückgetreten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Schiffinger schlug Europameister Musina

Schiffinger hat den Europameister Musina geschlagen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Schiffinger hat den Europameister Musina geschlagen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die letzte Probe

Die letzte Probe wird am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die letzte Probe wird am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Breslauer Fußball-Deerchau

Die Breslauer Fußball-Deerchau wird am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Breslauer Fußball-Deerchau wird am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Spiele der Gauliga

Die Spiele der Gauliga werden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Spiele der Gauliga werden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Spiele der Gauliga

Die Spiele der Gauliga werden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

Die Spiele der Gauliga werden am 21. Juli auf dem Großen Autopreis von Deutschland abgehalten. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen. Die Teilnehmerzahl wird sich auf etwa 1000 bis 1200 Fahrer belaufen.

NSDAP-Mitteilungen

Personelles Beauftragungen angenommen
 Die ständige Beauftragung des Kreisleiters Mannheimer wird davon abgesehen, daß die Mitgliedschaften für den Monat Juli bis einschließlich 31. Juli in gleicher Höhe wie nach Ticker Termin in unbedingter Einigkeit, als unumkehrbare Beschlüsse an erliegenden sind.
 Kreisleiter.

Alle Ortsgruppen des Kreises Mannheim
 Die Ortsgruppen des Kreises Mannheim sind in die Reihen der Kampfbund-Ortsgruppen.

Kreisgruppenbeauftragter
 Die Ortsgruppenbeauftragten sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

Ortsgruppen der NSDAP
 Die Ortsgruppen der NSDAP sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

NS-Ortsgruppen
 Die NS-Ortsgruppen sind: Rheinheim, Bismarck, Wehlhahn.

Pflanze - Maulbeersträucher - Korbweiden:

Wie Karlsruhe seinen Boden bewirtschaftet

Besuch in den Rielinger Versuchsgärten — Gelände bei Daxlanden wird urbar gemacht

Karlsruhe, 20. Juli.

Es mag auf den ersten Blick seltsam erscheinen, daß sich die Verwaltung eines großen städtischen Gemeindefonds mit Landwirtschaft und Gartenbau beschäftigt. Diese Aufgabe erweist sich aber infolge des in der Regel ländlichen Charakters der Großstadt Karlsruhe und der allmählich entwandenen Stellungen als eine selbstverständliche Pflicht, die nicht zuletzt bedingt ist durch die Ertragsmängel des Vorkriegsplanes zur Sicherung der Volksernährung. Es ist nicht, wie man zu denken geneigt ist, sondern um das letzte Stück Boden urbar zu machen und um die Interessenten Kleinrentner, Kleinrentner und Kleinrentner zu besetzen und anzupflanzen, was durch die Anlage von Versuchsgärten ermöglicht wird. Deshalb hat die Stadt Karlsruhe

die von der früheren Gemeinde Karlsruher vorhandenen Versuchsgärten beibehalten und noch besser ausgestattet.

Dies wird vor allem geprüft, welche Sorten für die Karlsruher Gegend am besten geeignet sind. Bei einer im Besonderen mit dem Reichsgruppenbeauftragten unternehmenen Besichtigungsfahrt des Versuchsgartens erzielten die Karlsruher Versuchsgärten unter der fachkundigen Führung von Hauptgruppenleiter Dr. Heß und Sachverständigenleiter Professor Dr. Heß ein einheitlich in die interessante Arbeit. Es werden u. a. 54 Sorten Pflanze an 2000 Bäumen und Gärten, wie auch die Fruchtverhältnisse für das Bestäubung und die Ertragsleistung der Versuchsgärten sind. Weitere Erfahrungen werden mit dem Anbau von 24 Sorten Erdbeeren gesammelt und auch verschiedene Rebsorten auf ihre Eignung geprüft.

Das große Interesse für diese Versuchsgärten kommt auch zum Ausdruck in zahlreichen Besichtigungen durch Ob- und Sachverständigen. Ein großartiges Unternehmen hat die Stadt Karlsruhe im Hinblick auf die 1934 in Karlsruher

Urbarmachung des Geländes in der Rielinger (bei Daxlanden) durchgeführt.

Wie wir und an Ort und Stelle überzeugen konnten, wird einem Aufwand von rund einer Million Mark wurde der Boden urbar gemacht und ein Weiter tiefer liegt durch den Bau feinerer Entwässerungsgräben das Gelände einstuft und von dem durch zwei Biegeleiten im Laufe von Jahrzehnten auf dem und

noch 2000 Maulbeersträucher angepflanzt. Diese in der Rielinger angelegte Gärten sind ebenfalls eine Folge der Arbeit der Stadt. Wir finden auch ein mit Sonnenblumen bepflanzt Grundstück, das von der Reichsgruppe angelegt wurde. Das Grundstück ist, erfüllt durch einzelne Seen und Baumgruppen eine reizvolle Bereicherung. Mit den Feldertragsmitteln werden die städtischen Betriebe versorgt. Eine sehr wichtige Aufgabe erfüllt die angelegten Gärten.

Korbweidenkultur der Stadt Karlsruhe-Kluppert.
 Sie ist in einer Ausdehnung von 6 Hektar die einzige ihrer Art in Baden und vom Reichsgruppenbeauftragten anerkannt. Die 1933 begonnenen Anlagen umfassen zudem ein interessantes Wildgärtchen. Die Korbweide ist heute sehr geliebt und hat im Preis. Der Ertrag beläuft sich auf 1000 bis 1200 Zentner. Es gibt gegen 80 Weidenarten, darunter sind 20 bis 24 brauchbare Sorten. Blüher hat man sich nur auf vier beschränken vermag.

Der Daxbän um Karlsruhe ist keineswegs gering. Man zählt insgesamt rund 24000 Obstbäume, wovon 18000 der Stadt gehören. Dazu besitzt die Stadt noch zwei Obstbäume in Kluppert (65 Hektar), die beide verpachtet sind. Dazu kommt noch das städtische Wein- und Obstbaugebiet. 147 Hektar landwirtschaftlichem Gelände und 52 Hektar Wald, das von einem Vermittler bewirtschaftet wird.

Eine besondere Anekdote Landwirtschaft ist dem Stadt. Tiefbauamt angegliedert.

von 17 bis 19 Uhr. Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr. Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Verkaufe
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Kleinbild-Kamera
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Einmal, Beleg
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Piano
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Elektronik
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Stahlrohr
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Königsberg
 am 21. Juli: Während im norddeutschen Flachland bis zu den Mittelgebirgen unter dem Einfluß kleiner Störungen regnerisches Wetter herrscht, geht die Wetterentwicklung im Südwesten des Reiches nur sehr langsam vor. Bei noch immer überwiegendem Hochdruckeinfluß ist lediglich zeitweise härtere Bewölkung. Gel den sehr schwachen Luftdruckgegründen über dem Deutschland wird sich eine durchgehende Änderung des herrschenden Wetters noch nicht einstellen.

Vorauslage für Freitag, 22. Juli
 Vielstark härter bewölkt, im wesentlichen trocken, kühl, schwache Winde.

Unsere Sechstage-Vorhersage
 Witterungsvorhersage

für die Zeit vom 21. bis 30. Juli 1938.

Herausgegeben von der Vorstandsstelle für langfristige Witterungsvorhersagen des Reichswetterdienstes in Bad Döbeln a. d. O. am 20. Juli 1938 abends.

Die Witterung wird in den nächsten 10 Tagen, im großen und ganzen, immer noch unbedeutend bleiben, so daß mit einer längeren Periode klaren und störungsfreien Sommerwetters bis zum Ende der nächsten Woche nicht zu rechnen ist. Jedoch werden zeitweilig aufsteigende, teilweise mehrtägige Wolkenbildungen das Witterungsgerüst im ganzen Reichsgebiet erhalten. Besonders in Süddeutschland, vor allem in der Oberrhein, sowie in Ostpreußen werden die Tage mit klarem Wetter überwiegen, während in Nordwestdeutschland anhaltend regnerisches Wetter herrschen wird. Doch ist auch hier eine am Boden mehr oder weniger vorübergehende Wetterbesserung wahrscheinlich.

Temperaturen schwankend, im Durchschnitt der 10 Tage annähernd der Jahreszeit entsprechend.

Gelochtemperaturerwartung in dem 10-tägigen Zeitraum im Nordwesten des Reiches unter, im Süden über 70 Stunden, im Südosten wahrscheinlich über 90 Stunden.

Göhltemperatur in Mannheim am 20. Juli + 20 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum 21. Juli + 15,4 Grad; heute früh halb 8 Uhr + 19,2 Grad.

In den Mittelgebirgen wurden heute vormittag 8 Uhr + 19,5 Grad Barometer- und + 17 Grad Lufttemperatur gemessen.

Wetterberichtsbeobachtungen im Monat Juni

Station	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Mannheim	5,30	3,30	2,27	1,22	1,14	1,06	1,00	0,94	0,88	0,82	0,76	0,70	0,64	0,58
Karlsruhe	5,30	3,30	2,27	1,22	1,14	1,06	1,00	0,94	0,88	0,82	0,76	0,70	0,64	0,58
Stuttgart	5,30	3,30	2,27	1,22	1,14	1,06	1,00	0,94	0,88	0,82	0,76	0,70	0,64	0,58
Köln	5,30	3,30	2,27	1,22	1,14	1,06	1,00	0,94	0,88	0,82	0,76	0,70	0,64	0,58
Berlin	5,30	3,30	2,27	1,22	1,14	1,06	1,00	0,94	0,88	0,82	0,76	0,70	0,64	0,58

Deutsche Arbeitsfront

Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Arbeitsbesetzung der Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Samstag, 22. Juli
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Sechste schließt
 Sechste schließt von 9 bis 15 und von 19 bis 19 Uhr.

Sechste schließt
 Sechste schließt von

